



Moderation: Margareta, Protokoll: Jürgen J., 16 Teilnehmer*innen

1. Bericht des Arbeitstreffens vom 28.12. 2017 „Wie wollen wir attraktiver werden“?

Folgende Vorschläge wurden auf dem Arbeitstreffen entwickelt – sie stießen im Plenum auf allgemeine Zustimmung:

- Die Veranstaltung Attac-Aktuell soll künftig auch von auswärtige Referenten getragen werden, nicht nur wie bisher von einer der Bremer AGs.
- Attac-Aktuell- Veranstaltungen sollen künftig in den verschiedenen Stadtteilen Bremens stattfinden, zB.: Mütterzentrum Tenever, Brodelpott Walle, Nachbarschaftshaus Gröpelingen Ohlenhof, Berliner Freiheit. Jürgen (aus Blumenthal) regt an, auch in Blumenthal Attac-Veranstaltungen stattfinden zu lassen, und zwar im Rahmen des Nunatak-Projektes, siehe: <http://www.quartier-bremen.de/category/projekte/nunatakblumenthal/>
- Es soll ein Aktions-Training-Workshop organisiert werden.
- Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte soll ein Attac-Tag stattfinden,
 - auf dem sich die AGs gegenseitig vorstellen,
 - zu dem möglichst viele Attac-Mitglieder kommen,
 - der auch nach außen offen ist,
 - auf dem auch gefeiert (Essen, Trinken, Tanzen) wird.
- Auf den Plenum-Veranstaltungen sollen die AGs nach Möglichkeit berichten, inwieweit sie zum Attac-Leitthema „Sozialökologische Transformation der Gesellschaft“ beitragen. (Auf dem Februar-Plenum wird Achim zu diesem Thema eine Einführung geben, zuvor wird er über die Liste ein Papier zum Thema verschicken.)

2. Attac-Aktuell Januar – April

- Januar: Mittwoch, 17. Januar 2018 Villa Sponte, Osterdeich 59b: „Paradise Papers. Es ist ein Kraut gewachsen gegen Steuerflucht“, Referent K.-M.Hentschel, verantwortlich Achim.
- Februar: „Geplatzte Träume – ein anderes Europa ist möglich“, Sprechspiel und Diskussion. Am 14. oder 21. Februar im Brodelpott oder im Westend, verantwortlich Achim.
- März: „Die wahren Kosten der Kohle – eine interaktive visuelle Tour zu den Verbindungen zwischen Mountaintop Removal, Klimawandel und dem Kampf für Gerechtigkeit in den Appalachen und auf der gesamten Welt“. Geplant ist Mittwoch, 14.3. - der Raum steht noch nicht fest, verantwortlich Agnes.
- April: „Menschenrechte und Handelsverträge“. Geplant ist Sven Perten als Referent einzuladen, Termin 11. oder 18. April, verantwortlich Klaus.

3. Finanzanträge

- Jürgen F. beantragt 30,00 € Raumkosten für den Vortrag "GWÖ und Vorschläge zu einem ethischem Welthandel", Villa Ichon, 18:00-20:00 Uhr. Es wurde Verwunderung über den Wunsch von Jürgen F. geäußert, die Veranstaltung als "gemeinsame Veranstaltung von Attac Bremen und GWÖ" laufen zu lassen. Ist die AG GWÖ denn keine Attac-AG, so die Frage?
- Sonja beantragt für das Stammtischkämpferinnen Seminar „Aufstehen gegen Rassismus“ am 18. März 370,00 €. 300,00 € ist das Honorar für eine Teamer*in und ca. 50,00 € sind für den Druck von Postkarten zur Bewerbung der VA. Das zweite Honorar wird vom Mitveranstalter (Speicherbühne) übernommen, dort wird das Seminar auch stattfinden. Das Seminar/Workshop dauert 6 Stunden. Weitere Infos gibt es hier: <https://www.aufstehen->

gegen-rassismus.de/kampagne/stammtischkaempferinnen/ . Wer sich verbindlich anmelden möchte – es gibt 25 Plätze - schreibt eine Mail an Sonja taubert.sonja@gmail.com mit Namen, und Telefonnummer. Anmeldung geht auch direkt bei der Speicherbühne: <http://www.speicherbuehne-theater-bremen.de/kontakt/> Beide Anträge wurden genehmigt.

4. Verschiedenes

Achim weist auf folgende Termine hin:

- Am 23. Juni 2018 feiert Attac Frankreich sein 20jähriges Bestehen
- Am 15.9.2018 wird es von Attac Deutschland eine Veranstaltung geben zu „10 Jahre Finanzkrise“
- Der Europa-Kongress von Attac Deutschland findet vom 5. - 7. Oktober in Kassel statt.